

Städtisches Gymnasium **Straelen**

Schulinterner Lehrplan Geschichte Sekundarstufe I (G8)

aktualisierte Fassung Schuljahr 2015/16

Städtisches Gymnasium Straelen - Qualitätsanalyse 2010
Curricula Geschichte

6.1. Schulinterner Lehrplan Jahrgangsstufe 6

Inhaltsfelder	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen	Urteils- und Handlungskompetenzen
1. Frühe Kulturen und erste Hochkulturen: - Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick - Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution - Frühe Hochkulturen an einem ausgewählten Beispiel	- Charakterisierung des historischen Raumes als menschlichen Handlungsraum - Chronologie - Quellenkunde - themen-gebundenes Orientierungswissen - gesellschaftliche Strukturen - Fachsprache	- Fragestellungen entwickeln - Textunterscheidung (Quelle, Sachtext, Lehrbuch, Sekundärliteratur) - Informationsabgleich - eigene Recherche - Schaubilder - Sachquellen - Archäologie - Zeitleisten - Rollenspiele - Museumsbesuch (Neandertalmuseum)	- Unterscheidung von Belegbarem und Vermutetem - Fremdverstehen, Perspektivität
2. Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum - Lebenswelt griechische Polis - Rom Vom Stadtstaat zum Weltreich - Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum	- Lebensbedingungen - Epochale Errungenschaften - Gesellschaftliche Strukturen - Veränderung früher-heute alles weitere wie oben.	- Quellen/Sachtexte - Geschichtskarten - Zeitleisten - Projekte (Alltag in Athen) - Museumsbesuch (z.B. APX Xanten, Rom. Germanisches Museum, Köln)	- Fallbeispiel: Entscheidungsräume - Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen
3. Was Menschen im Altertum voneinander wussten - Weltvorstellungen und geografische Kenntnisse - interkulturelle Kontakte und Einflüsse - Perserkriege und Alexanderzug	- Lebensbedingungen - Handel/Wirtschaft - Reisen - Krieg - Epochale Errungenschaften - Gesellschaftliche Strukturen - Veränderungen im Verständnis von Kulturen	- Quellen/Sachtexte - Geschichtskarten - Zeitleisten - Projekte - Jugendliteratur	Fallbeispiel: Entscheidungsräume - Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen
4. Europa im Mittelalter - die Grundlagen Romanisierung, Christentum, Germanen - Lebenswelten in der Ständegesellschaft - Formen politischer Teilhabe	- Charakterisierung des historischen Raumes in Abgrenzung zur Antike - die Rolle des Christentums - Alltag auf dem Lande/in der Stadt - Die Gesellschaft im MA - Herrschaft im europäischen MA - Orientierungswissen	- Bearbeitung von Schriftquellen/Sachtexten - Spezifische MA Quellen (Textsorten) - Bildquellen - Geschichtskarten - Schaubilder - Überreste/Architektur - Reflexion historischer Lernprozesse	- Perspektivität - Fremdverstehen - Unterscheidungsfähigkeit - Belegbares und Vermutetes

Der Lehrplan sieht vier Inhaltsfelder für den Jahrgang 6 vor.

6.1. Frühe Kulturen und erste Hochkulturen

- Historische Zeit: Epocheneinteilung
- Einführung in Quellenarbeit
- Überblick über die menschliche Entwicklung von Steinzeit bis heute an einem Beispiel
- Historische Perspektivität: Männergeschichte- Frauengeschichte
- Unterschiede der Lebensformen in Nomadentum und Hochkultur
- Bedeutung des Nils für das Wüstenland Ägypten
- Gegliederte und arbeitsteilige Gesellschaft der Hochkultur Ägypten
- Rolle der Frauen in der ägyptischen Gesellschaft
- Legitimierung von Herrschafts- und Gesellschaftsordnung durch Religion

6.2. Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum

- Mythos und Logos: Welterfassung, Welt Darstellung und Welterklärung durch die Griechen
- Lebensräume der Griechen: Ursachen und Ergebnisse der griechischen Kolonisation
- Eigenes und Fremdes: Kultureller Zusammenhalt – Abgrenzung von/Austausch mit anderen Kulturen (Olympia/Perserkriege)
- Staats- und Gesellschaftsordnungen: Vom spartanischen Kosmos bis zur kosmopolitischen Polis Athen

6.3 Was Menschen im Altertum voneinander wussten

- Antike Weltbilder und Karten
- Griechen und Römer interessieren sich für fremde Kulturen (Indien, Perser)
- Griechen führen Krieg gegen Barbaren (Perserkriege, Alexanderzug)
- Reisen in der Antike

6.4 Europa im Mittelalter

- Das Frankenreich unter der Herrschaft Karls des Großen
- Wer ist mächtiger Kaiser oder Papst ?
- Kampf um die Macht - Fürsten und König
- König und Adel in England und Frankreich

Städtisches Gymnasium Straelen - Qualitätsanalyse 2010
Curricula Geschichte

7.1. Schulinterner Lehrplan Jahrgangstufe 7

Inhaltsfelder	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen	Urteils- und Handlungs-kompetenzen
<p>5. Was Menschen im MA voneinander wussten: - Weltvorstellungen und geografische Kenntnisse in Asien und Europa - Formen kulturellen Austauschs weltweit z.B. christliche Missionierung, Pilgerreisen, Ausbreitung des Islam Handelsreisen - Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes; Christen, Juden und Muslime</p>	<p>- Einordnung historischen Geschehens, Strukturen und Personen - Benennung von Schlüsselereignissen, Personen, Merkmale einzelner Epochen u. Gesellschaften - Beschreibung wesentlicher Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang - Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart</p>	<p>- entwickeln Fragestellungen und überprüfen Hypothesen - beschaffen sich selbstständig Informationen - unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen Aussagewert ein - können Text gezielte Informationen entnehmen, benennen Hauptgedanken des Textes - Quellen- und Sachtextanalyse - angemessene Entnahme von Informationen aus: Bildquellen, Karten, Statistiken, Schaubildern</p>	<p>- analysieren in Ansätzen das Handeln der Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen - beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, ideologische Implikationen - thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive</p>
<p>6. Neue Welten und neue Horizonte Geistige, kulturelle, gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Prozesse</p>	<p>- Einordnung historischen Geschehens, Strukturen und Personen - Benennung von Schlüsselereignissen, Personen, Merkmale einzelner Epochen u. Gesellschaften - Beschreibung wesentlicher Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang - Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart - entwickeln Deutungen, Perspektivwechsel - analysieren historische Darstellungen</p>	<p>- entwickeln Fragestellungen und überprüfen Hypothesen - beschaffen sich selbstständig Informationen - unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen Aussagewert ein - können Text gezielte Informationen entnehmen, benennen Hauptgedanken des Textes - Quellen- und Sachtextanalyse - vergleichen Informationen, stellen Verbindungen her und erklären Zusammenhänge - erfassen unterschiedliche Perspektiven und kontroverse Standpunkte</p>	<p>- analysieren in Ansätzen das Handeln der Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen - beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, ideologische Implikationen - thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive</p>
<p>7. Europa wandelt sich - Revolutionäre, evolutionäre und restaurative Tendenzen</p>	<p>- Einordnung historischen Geschehens, Strukturen und Personen - Benennung von Schlüsselereignissen, Personen, Merkmale</p>	<p>- entwickeln Fragestellungen und überprüfen Hypothesen - beschaffen sich selbstständig Informationen - unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen</p>	<p>- beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet - berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen</p>

Städtisches Gymnasium Straelen - Qualitätsanalyse 2010
Curricula Geschichte

<ul style="list-style-type: none"> - Absolutismus am Beispiel Frankreichs - Französische Revolution - Revolution in Deutschland 1848 und deutsche Einigung - industrielle Revolution 	<p>einzelner Epochen u. Gesellschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung wesentlicher Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang - Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart - sachgerechter Gebrauch von Fachbegriffen - Wissen, dass es sich bei Darstellung von Geschichte um Deutung handelt - entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen, Perspektivwechsel 	<p>Aussagewert ein</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Text gezielte Informationen entnehmen, benennen Hauptgedanken des Textes - Quellen- und Sachtextanalyse - angemessene Entnahme von Informationen aus: Bildquellen, Karten, Statistiken, Schaubildern - unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung - erfassen unterschiedliche Perspektiven und kontroverse Standpunkte 	<p>Lebenswelt und entwickeln Konsequenzen für die Gegenwart</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach
<p>8. Imperialismus und Erster Weltkrieg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Triebkräfte imperialistischer Expansion - imperialistische Politik in Afrika und Asien - Großmacht-Rivalitäten - Merkmale des Ersten Weltkriegs 	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung wesentlicher Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang - Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart - sachgerechter Gebrauch von Fachbegriffen - Wissen, dass es sich bei Darstellung von Geschichte um Deutung handelt - entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen, Perspektivwechsel - analysieren historische Darstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen Aussagewert ein - können Text gezielte Informationen entnehmen, benennen Hauptgedanken des Textes - Quellen- und Sachtextanalyse - angemessene Entnahme von Informationen aus: Bildquellen, Karten, Statistiken, Schaubildern - vergleichen Informationen, stellen Verbindungen her und erklären Zusammenhänge - unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung - erfassen unterschiedliche Perspektiven und kontroverse Standpunkte - verwenden geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung von Geschichte - stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar 	<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, ideologische Implikationen - beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet - berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln Konsequenzen für die Gegenwart - wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen

Der Lehrplan für die Jahrgangsstufe 7 sieht vier Inhaltsfelder vor:

7.5. Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten

- Europa trifft Asien (Marco Polo)
- Wandel des Asienbildes in Europa
- Analyse von historischen Karten
- Die Kreuzzüge
- Kreuzfahrer im Heiligen Land
- Spanien und Sizilien – wo Europa der islamischen Welt begegnete
- Ostkolonisation

7.6. Neue Welten und neue Horizonte

- Renaissance, Humanismus
- Kunst und Wissenschaft verändern sich
- Kolumbus entdeckt Amerika
- Spanier erobern Amerika
- Reformation und Bauernkriege
- Die Reformation als europäische Bewegung
- Gegenreformation und Dreißigjähriger Krieg

7.7. Europa wandelt sich

- Absolutismus in Frankreich
- Das Zeitalter der Aufklärung
- Die englische Revolution
- Die Revolution und Unabhängigkeit der USA
- Die Französische Revolution
- Napoleon beendet die Revolution
- Deutschland unter Napoleon
- Industrialisierung und Soziale Frage
- Die Neuordnung Europas beim Wiener Kongress
- Deutschland im Vormärz
- Die Revolution von 1848/49
- Die Einigung Deutschlands von oben

7.8. Imperialismus und Erster Weltkrieg

- Leben im deutschen Kaiserrich
- Aufbruch in die Moderne
- Die Europäer verteilen die Welt
- Deutschlands Außenpolitik
- Weltmachtstreben
- Der Balkan – Pulverfass für Europa
- Die Julikrise
- Der Erste Weltkrieg – Merkmale eines modernen Vernichtungskriegs

Städtisches Gymnasium Straelen - Qualitätsanalyse 2010
Curricula Geschichte

9.1. Schulinterner Lehrplan für die Jahrgangsstufe 9

Inhaltsfelder	Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen	Handlungs- und Urteilskompetenzen
<p>9. Neue weltpo-litische Koordinaten - Russland: Revolution 1917 und Stalinismus - USA: Aufstieg zur Weltmacht</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Benennung von Schlüsselereignissen, Personen, Merkmale einzelner Epochen u. Gesellschaften - Beschreibung wesentlicher Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang - Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart entwickeln - sachgerechter Gebrauch von Fachbegriffen - Wissen, dass es sich bei Darstellung von Geschichte um Deutung handelt - entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen, Perspektivwechsel - analysieren historische Darstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Quellen- und Sachtextanalyse - angemessene Entnahme von Informationen aus: Bildquellen, Karten, Statistiken, Schaubildern - vergleichen Informationen, stellen Verbindungen her und erklären Zusammenhänge - unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung - erfassen unterschiedliche Perspektiven und kontroverse Standpunkte - verwenden geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung von Geschichte 	<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Argumente aus historischen Deutungen - berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln Konsequenzen für die Gegenwart - prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist - formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile. - thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive - gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach
<p>10. National-sozialismus und Zweiter Welt-krieg - Zerstörung der Weimarer Republik - NS-Herrschaftssystem - Individuen und Gruppen zwischen Anpassung und Widerstand - Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender - Vernichtungs-krieg - Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung wesentlicher Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang - Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart entwickeln - sachgerechter Gebrauch von Fachbegriffen - Wissen, dass es sich bei Darstellung von Geschichte um Deutung handelt - entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen, Perspektivwechsel - analysieren historische Darstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> - angemessene Entnahme von Informationen aus: Bildquellen, Karten, Statistiken, Schaubildern - vergleichen Informationen, stellen Verbindungen her und erklären Zusammenhänge - unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung - erfassen unterschiedliche Perspektiven und kontroverse Standpunkte - verwenden geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung von Geschichte - stellen historische 	<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, ideologische Implikationen - beurteilen Argumente aus historischen Deutungen - berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln Konsequenzen für die Gegenwart - prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist - formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf.

Städtisches Gymnasium Straelen - Qualitätsanalyse 2010
Curricula Geschichte

		<p>Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese</p>	<p>zugunsten besser begründbarer Urteile.</p> <ul style="list-style-type: none"> - thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive - gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach - wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen
<p>11. Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen - Gründung der BRD, Westintegration, deutsche Teilung - Zusammenbruch des kommunistischen Systems, deutsche Einheit - Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen 	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart entwickeln - sachgerechter Gebrauch von Fachbegriffen - Wissen, dass es sich bei Darstellung von Geschichte um Deutung handelt - entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen, Perspektivwechsel - analysieren historische Darstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> - können Text gezielte Informationen entnehmen, benennen Hauptgedanken des Textes - Quellen- und Sachtextanalyse - angemessene Entnahme von Informationen aus: Bildquellen, Karten, Statistiken, Schaubildern - vergleichen Informationen, stellen Verbindungen her und erklären Zusammenhänge - unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - analysieren in Ansätzen das Handeln der Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen - beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, ideologische Implikationen - beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet - prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist - formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile. - thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive - gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach
<p>12. Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reisen früher und heute 	<ul style="list-style-type: none"> - entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen, Perspektivwechsel - analysieren historische Darstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> - entwickeln Fragestellungen und überprüfen Hypothesen - beschaffen sich selbstständig Informationen - unterscheiden - stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese 	<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet - berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln Konsequenzen für die Gegenwart - prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist

Städtisches Gymnasium Straelen - Qualitätsanalyse 2010
Curricula Geschichte

			<ul style="list-style-type: none">- formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile.- thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive- gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach- wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für Präsentation vorÖffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen
--	--	--	---

Der Lehrplan für die Jahrgangsstufe 9 sieht vier Inhaltsfelder vor:

9.9. Neue weltpolitische Koordinaten

- Das Ende der Zarenherrschaft
- Die bolschewistische Oktoberrevolution
- Die Parteidiktatur der Bolschewisten
- Politische Malerei
- Die Herrschaft Stalins
- Eine neue Großmacht entsteht: Die USA
- Architektur
- Expansionismus der USA
- „To make the world safe for democracy“
- „Business“ – Wirtschaften in den USA
- Der Aufstieg zur Supermacht

9.10 Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

- Revolution in Deutschland 1918
- Wie stabil ist die neue politische Ordnung
- Politische Plakate analysieren
- Vertrag von Versailles
- Krisenjahr 1923
- Alltag in der Republik
- Die Zerschöpfung der Demokratie
- Die „Machtergreifung“
- Die NS – Ideologie
- Fotos als Propagandamittel
- Jugend im Nationalsozialismus
- NS-Wirtschaftspolitik
- Diffamierung, Ausgrenzung und Pogrom
- Der Weg in den Krieg
- Der Zweite Weltkrieg bis 1943
- Shoa
- Euthanasie – ein „schöner“ Tod?
- Widerstand
- Die Wende und das Ende des Krieges

9.11. Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands

- aus Verbündeten werden Gegner
- die Teilung der Welt
- „Gleichgewicht des Schreckens“
- Brennpunkte des Konflikts: Kubakrise, Vietnamkrieg
- Historische Spielfilme auswerten
- Zwischen Tauwetter und Nachrüstung
- der Kalte Krieg geht zu Ende
- die UNO – Ein Parlament der Völker?
- die Welt nach dem Kalten Krieg
- die europäische Integration
- Leben und Überleben nach dem Krieg
- der politische Neubeginn
- Wirtschaftliche Weichenstellungen in Ost und West
- Die doppelte Staatsgründung
- Herrschaft im geteilten Deutschland
- Die Außenpolitik der beiden deutschen Staaten

Städtisches Gymnasium Straelen - Qualitätsanalyse 2010
Curricula Geschichte



- Zwei Staaten – eine Nation?
- Die Teilung Deutschlands
- Soziale Marktwirtschaft
- Werbung als historische Quellen
- Sozialistische Planwirtschaft im Osten
- Die Gesellschaft verändert sich
- Zeitzeugenbefragung
- Vergangenheit die nicht vergeht
- Die friedliche Revolution in der DDR
- Die Vereinigung der beiden deutschen Staaten

9.12 Was Menschen früher voneinander wussten und heute wissen

- Reisen früher – Reisen heute

Städtisches Gymnasium Straelen - Qualitätsanalyse 2010
Curricula Geschichte

Die schulinternen Lehrpläne der Oberstufe

Themen für GK und LK Unterthemen s. Lehrplan	Untersuchungsformen / Dimensionen / ZF / HR/ Leitprobleme /	Arbeitsformen /Methoden	Einübung der Abituraufgaben
11.1: Menschenrechte – eine universale Norm für Männer und Frauen? Oder „Die Anderen“ – Zur Funktion und Wirkung von Gegen- und Feindbildern von der Antike bis zur Gegenwart	Diachron , hist. Fall Geschlechtergesch., politikg., wirtschaftsge., soz.gesch. ZF 4-1/ HR 2-4 Leitprobleme: I / II/ III/ VI/VII	➤ s. S. 80 ➤ s. unter Jg.stufe 11: Einführung: Quellenanalyse u. – interpretation Analyse – Sekundärliteratur Protokoll	A 1 B 1 
11.2: Die Kreuzzüge – ein Kampf der Kulturen im Mittelalter?	Historischer Fall / Diachron, synchron (Vergleich), Hist. Fall / kulturgesch., politikgesch soz.gesch., geschlechtergesch. / ZF 3 /ZF 1 +2 / HR: 3, 4 Leitprobleme: I/II/VII/ IX	Bauwerke Histor. Darstellungen Historische Karten Geschichtskarten Modelle / Schemata Zeitl. Wissensstrukturierung Facharbeit (Vorbereitung) <i>Fachwiss. Kontroversen</i>	
12.1: „Was ist der Deutschen Vaterland?“ – Kontinuitäten und Probleme der Frage nationaler Einheit in Deutschland	Diachron / perspekt.-id. Politikgesch./ Soz.gesch./ Kultur- und Zivilisationsgesch./ Wirtschaftsgeschichte ZF 1-3 / HR 2 u.3 Leitprobleme: I/II/III/IV/VII/ IX	Karikaturen Reden Politische Programmatik Themat. Wissensstrukt. <i>Künstl.</i> <i>Geschichtsrezeption</i>	Nationalstaatsgedanke und Nationalismus in Europa, einschließl. Aller Unterpunkte / Reichsgründung von oben (z.T. Erste Weltkrieg) / (NS Diktatur) / Deutschland und Europa nach dem Zweiten Weltkrieg / Epochenjahr 1989
12.2: 1900: Jahrhundertwende = Zeitenwende? Der Durchbruch der Moderne 1880-1930	Synchron / alle, bes. geschlechterge. und umweltgesch. ZF 1 und 2 /HR 1-4 Leitprobleme: I/ IV/V/ VI/ VII/ VIII / IX	Referat Statistiken, Grafiken Plakate Fotografien Bildquellen	Zweite Industrielle Revolution und imperialist. Expansion /.Erster Weltkrieg einschl. aller Unterpunkte
13.1: Vergangenheit, die nicht vergeht – Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg	Gegenwartsgenetisch , hist. Fall / <i>perspektivisch- Ideologiekritisch</i> / <i>evt.</i> <i>hist. Fall</i> Politikgesch., / soz.gesch. ZF 1 /HR 2 +3/ 1 Leitprobleme: I/II/III/VII/IX	Fotografien Filme/ Fernsehen Tondokumente Zeitzeugen / Archiv <i>Geschichtstheorien</i> <i>Politische</i> <i>Geschichtsrezeption</i>	NS-Diktatur: polit. U. ideolo. Voraussetz. / Ende des Rects- und Verfassungsstaates in D / 2. Wk/ Juden LK: NS Auß.pol Dt. Teilung/ DDR / BRD LK: Neue Ostpol.
13.2: Erinnern und Gedenken – Funktion und Wirkung des öffentlichen Geschichtsbewußtseins	Perspektivisch- ideologiekritisch , hist. Fall Kulturgesch., politikgesch	Denkmäler Historien Gemälde Mythen / Legenden Ausstellungen	C Problemerkörterung Wiederholung s.o.

Städtisches Gymnasium Straelen - Qualitätsanalyse 2010
Curricula Geschichte

	ZF . alle HR: 1-3 (4). Leitprobleme: X	<i>Geschichtsbücher</i> <i>Rezeptionsgeschichte</i>	
--	--	--	--

Jahrgangsstufe 11.1: „Die Menschen- und Bürgerrechte – eine universale Norm für Männer und Frauen?“

I: geschlechtergesch. / pkgesch. / wirtschaftsge. Dimension

II: diachron

III: ZF 1- 4 europ. Ge / dt. Ge / (evt. Regionalge) außereurop. Kultur

Leitprobleme: I (Menschenbild u. Weltauffassung) VI (Gleichheit und Ungleichheit) III Freiheitsverständnis und Partizipationsstreben)

1. Menschen- und Bürgerrechte in der europäischen Antike: eine exklusive Angelegenheit für freie Männer?

1.1 Athen – „die hohe Schule für Hellas“ (Perikles, Gefallenrede in Thukydides, Geschichte des Peloponnesischen Krieges Buch II, 35-46) und für das zukünftige Europa?

1.1.1 Die Polis Athen in Gefahr: die Ausbildung der attischen Demokratie – eine Wirtschafts- und Kriegsgeschichte?

1.1.2 Männliche und weibliche Sphären in der attischen Gesellschaft - eine unwidersprochene politische Festschreibung männlicher Vorherrschaft?

2. Die „Wilden“ und die „Zivilisierten“ (Urs Bitterli, München 1991) – die Entdeckung Amerikas – ein zivilisatorischer Fortschritt für die Europäer und für die „Indianer“?

2.1 Neue „Welten“ für Europa! Gründe für die Entdeckungs- und Eroberungspolitik der frühneuzeitlichen europäischen Mächte.

2.1 Die amerikanischen „Wilden“ – kulturlose, unzivilisierte Völker?

2.2 Das Zusammentreffen von „alter“ und „neuer“ Welt: Gewinner und Verlierer.

2.3 Völkerrecht – die Kodifizierung von Regeln im Umgang mit den „Anderen“ als Folge der Kolonialpolitik

3. 1776 und 1789: Kodifizierungen der Menschenrecht – Beginn einer neuen Zeit?

3.1 Amerikanische Unabhängigkeitsbewegung: Die „neue“ Welt löst sich von der „alten“.

3.1.1 Die amerikanische Unabhängigkeitserklärung – ein politisches Dokument europäischer Denktradition geboren aus den Anforderungen einer „neuen Welt“.

3.2 Die Französische Revolution von 1789: Geburtsstunde der europäischen Menschen- und Bürgerrechte

4. „Menschenrechte haben kein Geschlecht“ – Herausforderung der männlich dominierten Gesellschaft durch weibliche Emanzipationsforderungen.

4.1 Die bürgerliche Familie – Leitbild der Gesellschaft des 19. Jahrhunderts?

4.2 Louise Otto – Ein Versuch der Selbstbefreiung aus der bürgerlichen Männergesellschaft

5. Artikel 3.2 GG: Der Kampf Elisabeth Selberts um weibliche Gleichberechtigung und das Recht auf Andersartigkeit

5.1 Parlamentarischer Rat: Chance auf einen Neubeginn in Deutschland?

5.2 Elisabeth Selbert – eine Emanze?

5.3 Öffentlicher Druck der Frauen contra männliche Debatten im Parlamentarischen Rat

5.4 Die Frauen in der Bundesrepublik – voll gleichberechtigt?

Methodik:

Einführung in grundlegende Techniken der Analyse und Interpretation schriftlicher Quellen

Einführung in die Unterscheidung und Bewertung von Quellen und Sekundärliteratur

Einführung in die Analyse und Interpretation bildlicher Quellen

Einführung in grundlegende Techniken der Texterarbeitung (Gliedern, Exzerpieren, Zusammenfassen, Darstellen)

Einführung in Protokollführung

Vorübungen zur Referatgestaltung und zum Vortrag

GK Jahrgangsstufe 11.2

Die Kreuzzüge – ein Kampf der Kulturen im Mittelalter?

Historischer Fall/ diachron /synchron/ Kulturgesch./ politikgesch./ soz.gesch./ ZFI+2/ HR 3+4. Leitprobleme: I/II/VII/IX

Einstieg: 11. September 2001 – Irak-Krieg 2003: Terror und Krieg zwischen islamischer und christlicher Welt?

1. „Deus lo vult“ – Gott will es? Papst Urban ruft zum Kreuzzug auf – und alle gehen hin?

Städtisches Gymnasium Straelen - Qualitätsanalyse 2010
Curricula Geschichte

- 1.1 Fallstudie: Kreuzzugspredigt Urbans II
- 1.2 Interdependenzen religiöser, wirtschaftlicher, sozialer und politischer Ursachen für den ersten Kreuzzug
- 2. Der Islam – eine Religion erobert die Welt und prägt eine neue Kultur**
- 2.1 Christen und Muslime begegnen sich im europäischen Mittelalter: blutig oder friedlich?
- 2.2 Vom Hirtenjungen zum mächtigsten Mann Arabiens: Mohammed
- 2.3 Der Islam explodiert – eine religiöse Erfolgsgeschichte?
- 2.4 Der Islam – gottgegebene Herrschaft und Gesellschaft?
3. Das europäische Mittelalter – Eine Zwischenstation zur Moderne oder eine eigene Epoche ?
- 3.1 Mittelalterliche Bauern: Sicherheit gegen Freiheit?
- 3.2 Lehnswesen – Grundlage des mittelalterlichen Staates?
- 3.3 Ständegesellschaft – eine gottgewollte Ordnung?
- 3.4 Städtische Gesellschaft, städtische Selbstverwaltung – Einbruch individueller und institutioneller Formationen in die Ständegesellschaft
- 3.5. Imperium und Sacerdotium – Wer führt die Christenheit?
- 4. Kreuzzüge und Dihad – heilige Kriege?**
- 4.1 Dihad – ein heiliger Krieg?
- 4.2 Kreuzzüge – von Gott gewollt?
- 4.3 Eine Bilanz religiös legitimierter Kriege
5. Das Erbe der Kreuzzüge - Kampf der Kulturen bis heute?

12.1: „Was ist der Deutschen Vaterland?“ – Kontinuitäten und Probleme der Frage nationaler Einheit in Deutschland

Grundformen historischer Untersuchung: diachron / perspektivisch-ideologiekritisch

Dimensionen historischer Erfahrung: politikgeschichtlich / sozialgeschichtlich/ kultur- und zivilisationsgeschichtlich / wirtschaftsgeschichtlich

Zeitfelder: 1 (Geschichte des 20. Jahrhunderts) /2: (Das „lange“ 19. Jahrhundert (1776-1918)

3: Mittelalter und frühe Neuzeit

Handlungsräume: 2 Deutsche Geschichte /3 Europäische Geschichte

Leitprobleme: I/II/III/IV/VII/ IX

Methoden: Karikaturen / Reden / Politische Programmatik /Thematische. Wissensstrukturierung / Facharbeit / Referate /Künstlerische Geschichtsrezeption / Kartenarbeit

Abiturvorgaben 2009

Nationalstaatsgedanke und Nationalismus in Europa, einschließlich aller Unterpunkte /

Reichsgründung von oben / (z. T. Erste Weltkrieg)

Deutschland und Europa nach dem Zweiten Weltkrieg

Epochenjahr 1989

- 1. „Was ist des Deutschen Vaterland?“- Einstellungen, Definitionen und Probleme der „Deutschen Frage“**
- 2. Das Heilige Römische Reich deutscher Nation – die erste deutsche Nation?**
- 3. Napoleon – ein Befreier oder ein Unterdrücker der Völker Europas?**
- 4. 1848 Völkerfrühling – Der gescheiterte Versuch bürgerlicher Nationalstaatsbildung in Deutschland**
- 5.. Das deutsche Kaiserreich – die Erfüllung nationalen Strebens?**
- 6. Nationale Bewegungen in den Niederlanden und in Polen**
- 7. Die „deutsche Frage“ nach 1945: eine ideologische Frage**
- 8. 1989 –Die Lösung der „Deutschen Frage“?**

Städtisches Gymnasium Straelen - Qualitätsanalyse 2010
Curricula Geschichte

Schuljahr 2008/09)

Jahrgangsstufe 12.2: 1900: Jahrhundertwende = Zeitenwende? Der Durchbruch der Moderne 1880 - 1930

Untersuchungsform: Synchron / (diachrone Bestandteile) Dimensionen: politikgeschichtlich / sozial- und wirtschaftsgeschichtlich / kultur- und zivilisationsgeschichtlich / umweltgeschichtlich / geschlechtergeschichtlich
ZF: 2 (+1) / HR 2 +3; Unverzichtbare Gegenstände: Europäisches Rechts- Staats- und Freiheitsdenken / Die Deutsche Frage / Leitprobleme: IV/V/VI/ VII/ IX/ II / III;

Vorgaben Abitur 2009:

Das „lange“ 19. Jahrhundert:

- Idee und Problematik des Nationsbegriffs
- Reichsgründung von oben: Deutschland 1870/71 (Wiederholung, Ausweitung)
- Zweite industrielle Revolution (technischer Fortschritt und sozioökonomische Veränderungen) und imperialistische Expansion (Deutschland, Großbritannien, USA), 1880-1914

Das „kurze“ 20. Jahrhundert

Der Erste Weltkrieg

-Kriegsursachen und Kriegsausbruch

Einstieg: Meine Zeit / Unsere Zeit : Die Moderne

1. Die Zweite Industrielle Revolution – die zweite Herausforderung für Staat und Gesellschaft im 19. Jh.

1.1 Dampf und Elektrizität – die Triebkräfte der Industrialisierung

1.2. Die Zweite Industrielle Revolution – die Hochindustrialisierung der europäischen Wirtschaft

1.3 Die USA – der zweite Senkrechtstarter der Zweiten Industrialisierung

Vergleich: England – Deutschland - USA

1.4 Die Formierung einer neuen Gesellschaft – Wer löst die „Sozialen Fragen“?

2. Vom integralen Nationalismus zum Hochimperialismus: Der Ausweg aus den politisch-sozialen Spannungen der Industriegesellschaften?

2.1 Aspekte europäischer Expansion im 19. Jahrhundert: Großbritannien, Deutsches Reich, USA

2.2 Beispiele für die theoretische Auseinandersetzung mit dem Phänomen des Imperialismus

2.3 Ergebnisse und Folgen imperialistischer Kolonialpolitik am Beispiel Deutsch-Südwest-Afrika

3. Erster Weltkrieg – Die Lösung aller Probleme?

3.1 Kriegsausbruch 1914 – unvorhersehbar oder geplant?

3.2 Kriegsjahr 1917: Beginn einer neuen Epoche

3.3 Der Erste Weltkrieg: Die „Urkatastrophe“ für Europa

3.3.1 Friedensverträge – eine neue und bessere Weltordnung?

3.3.2 Individuelle Kriegserfahrungen und ihre politisch-sozialen Auswirkungen

3.3.3 Historiker urteilen: Hat der Krieg Europa verändert?

Jgstufe 13.1 „Vergangenheit, die nicht vergeht“ – Die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus in der deutschen Geschichte

Zentralabitur 2010

Gegenwartsgenetisch / perspektivisch-ideologie-kritisch / historischer Fall

Untersuchungsform: gegenwartsgenetisch / perspektivisch-ideologiekritisch/ historischer Fall; Dimensionen: politikgeschichtlich / sozialgeschichtlich; ZF: 1 (2); HR: 2,3 (evt. 1); Unverzichtbare Gegenstände: NS-Herrschaft; Leitprobleme: I, II, VII, IX;

Abiturvorgaben 2010: Das „lange“ 19. Jh.: Erster Weltkrieg (Kriegsausbruch/ der Erste Weltkrieg als „moderner“ Krieg / Epochenjahr 1917 / Friedensverträge); Das „kurze“ 20. Jh.: Die NS Diktatur: politische u. ideolog. Voraussetzungen des NS/ Ende des Rechts- und Verfassungsstaates 1933; / Zweiter Weltkrieg und Völkermord an den europäischen Juden // Deutschland u. Europa nach dem Zweiten Weltkrieg: Epochenjahr 1989: Die Vereinigung der deutschen Staaten

1. Die Weimarer Republik – Brutstätte des Nationalsozialismus?

1.1: 1918 – Auf dem Weg in ein neues Deutschland?

1.2 Die Weimarer Republik zwischen Traditionen und Moderne (Kurzreferate)

1.3 1930 – der Bruch der großen Koalition: die freiwillige Abdankung der Demokraten?

2. Die Zeit des Nationalsozialismus: Kampf im Innern – Kampf nach Außen

2.1. Auf legalem Weg zum Führerstaat?

2.2 Die NSDAP und Hitler – eine neuartige Partei?

2.3 „Du bist nichts, dein Volk ist alles“ – Formierung der NS – Gesellschaft / Kampf gegen das eigene Volk?

2.4 Nationalsozialistischer Antisemitismus: Der ungleiche Krieg gegen die Juden

2.5 „... heute gehört uns Deutschland und morgen die ganze Welt“: Der zweite Weltkrieg – ein neuartiger Krieg?

3. Nationalsozialismus – Warum in Deutschland?

4. 1945 – Deutsche zwischen Schuld – Sühne – Verdrängen – Vergessen

Jahrgangsstufe 13. 2: Erinnern und Gedenken – Funktion und Wirkung öffentlichen

Geschichtsbewußtseins

1. Erinnern an authentischen Orten

1.1 Buchenwald – Vom Ort der Gewalt zur Mahn- und Gedenkstätte

Gegenstände: Buchenwald in NS-Zeit, in SBZ –Zeit, als nationale Mahn- und Gedenkstätte in der DDR, heute

1.2 Brauchen wir Mahn- und Gedenkstätten?

Gegenstände: Diskussion um Holocaust-Denkmal in Berlin / Standortdiskussion / Begrifflichkeit: Mahnmal / Gedenkstätte

LK: Erinnerungskultur: individuelles, kollektives, kulturelles Gedächtnis

2. „Nationalfeiertage werden gemacht“

2.1 – 9. November: Deutscher Schicksalstag?

Gegenstände: Novemberrevolution / Hitlerputsch / Reichspogromnacht / Mauerfall

2.2 Deutschland feiert seine Einheit

Gegenstände: Sedanstag in Berlin und Geldern (Regionalgeschichte)/ 17. Juni 1953 / 3. Oktober 1990

LK: Hinzuziehung literarischer Darstellungen wie z.B. H. Mann, Der Untertan

2.3 Revolutionäre Tage – nationale Mythen?

Gegenstände: 14.Juli in Frankreich / Feiern zur Oktoberrevolution in SU

3. Denkmäler-Bauflut am Ende des 19. Jahrhunderts

3.1: Kyffhäuser – Denkmal und Hermanns – Denkmal . steingewordene Legenden

Städtisches Gymnasium Straelen - Qualitätsanalyse 2010 Curricula Geschichte

Gegenstände: Kyffhäuser-Mythos (Friedrich I. / II.) / Barbarossa als Freiheitsbringer / Hitlers „Unternehmen Barbarossa“// ebenso: Hermannsdenkmal: Varus-Schlacht / Funktion im 19.Jahrhundert

3.2 Kaiserdenkmäler – Glorifizierung und Mythisierung zu Lebenszeiten

Gegenstände: z.B. Kaiserdenkmal am deutschen Eck / Vergleich mit anderen Herrscherdarstellungen

LK: Vergleich mit Darstellungen von Politiker der Zeitgeschichte (z.B. Brandt)

4. Konstituierung von Geschichte im lokalen Umfeld

Gegenstände: Kriegerdenkmäler im Kreisgebiet / Rolle der Bruderschaften

LK: Industriedenkmäler im nahen Ruhrgebiet – erinnerungswürdig?

LK 5. Europäisches Erinnerungen – nur ein Erinnern an Kriege?

Gegenstände: Kriegsgräber in der Region (Ysselsteyn) / Fragen nach Gedenktagen oder –stätten für europäische Integration / europäische Menschenrechtstage

Grundkurs Geschichte – Pflichtkurs Jahrgangsstufe 13 / 2009/10

Thema lt. Lehrplan für Jahrgangsstufe 13.1 und 13.2 insgesamt konzipiert:

Wendepunkte deutscher Geschichte im 20. Jahrhundert: Von der „unruhigen Großmacht“ zur Garantiemacht für Stabilität und Frieden in Europa

Bereich I: leitende Dimension: Politikgeschichte / aus den Unterthemen ergeben sich die Zuordnungen weiterer Dimensionen historischer Erfahrung (bes. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte / Geschlechtergeschichte ; Kultur- und Zivilisationsgeschichte werden in den Unterthemen 1/ 3.4 / 4.4 / 4.7 / 5.3 /5.6 und Umweltgeschichte wird in den Unterthemen zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte mit berücksichtigt.)

Bereich II: leitende Untersuchungsform ist die gegenwartsgenetische. Sie wird ergänzt durch die ideologisch-perspektivische. Möglich ist auch die Einbeziehung des historischen Falls (z.B. 3.1 / 3.6 / 4.2 / 5.4

Bereich III: Das Zeitfeld I wird in den Unterthemen 1 – 4 je nach Notwendigkeit durch Perspektiven aus dem Zeitfeld 2 erweitert. Schwerpunkte sind die Deutsche und die europäische Geschichte. In den Unterthemen 3 – 5 ist auch die Einbeziehung der Orts- und Regionalgeschichte möglich.

Die unverzichtbaren Gegenstandsbereiche sind Grundlagen für die Gesamtkonzeption der Reihe und aus den Unterthemen ablesbar.

Leitprobleme: I / II / III / IV / IX

Einstieg: Überblick über die deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis 1947.

1. Deutschland im 20. Jahrhundert – ein Sonderweg?

2. Das Kaiserreich – der Traum von nationaler Größe

3. Der Erste Weltkrieg: Die europäische Urkatastrophe

4. 1919: Deutschland wird endlich demokratisch – Nur eine Zwischenetappe?

4.1 1919 – Aufbruchstimmung – Welcher Weg soll eingeschlagen werden?

4.2. 1923: Angriffe auf die Republik – Wer rettet sie? :

4.3 1930 – Die letzte demokratische legitimierte Regierung gibt auf – Der Anfang vom Ende? :

5. Die Zeit des Nationalsozialismus: Freiwillige und bereitwillige Abkehr von demokratischen und freiheitlichen Grundwerten?

5.1 Die NSDAP – Partei oder neuartige Volksbewegung?

5.2 30. Januar 1933: Illegale Machtergreifung oder legale Machtübernahme

5.3 Gleichschaltungsprozeß: „ Du bist nichts, Dein Volk ist alles!“ –

5.4 „Deutschland über allen“ – Nationalsozialistische Außenpolitik und totaler Krieg

5.5 Der ungleiche Krieg gegen die Juden.

6. 1945: Chancen eines deutschen Neubeginns?

6.1 Von der „one world“ zum Kalten Krieg

6.2 1945 – 1948: Der Weg zur Teilung

6.3 Geteiltes Land – geteiltes Leben? Die BRD und die DDR zwischen 1949 und 1989

6.4 1990 – die Lösung der Deutschen Frage?

Methoden:

- Interpretation historischer Quellen (Schrift, Bild, auditive Q.)
 - Darstellung historischer Zusammenhänge
- Verschaffen und Aneignen von historischem Wissen (Recherche)
- Einordnung, Auswertung und Wertung des faktischen Wissen

Städtisches Gymnasium Straelen - Qualitätsanalyse 2010

Curricula Geschichte

Unterrichtliche Aktionsformen:

Gruppenarbeit
Präsentationen
(Kurz)Referat
Gespräch/ Diskussion

Bewertungskriterien für das Fach Geschichte

Die Bewertungskriterien für das Fach Geschichte basieren auf den Richtlinien und Lehrplänen des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW unter besonderer Berücksichtigung von u.a.

- Projektarbeiten im Bereich Lokal- oder Regionalgeschichte (z.B. Archivarbeit im Stadtarchiv Straelen, Fächerverbindende Projekte mit dem Fach Kunst)
- Heftführung
- Referate und Präsentationen
- Beteiligung an Rollenspielen, Planspielen und historischen Simulationen
- Ergebnissen der selbstständigen Erarbeitungen in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten
- Kurze Lernerfolgüberprüfungen
- Methodischer Umgang mit Karten, Quellen, Sachtexten und Gegenständen

Beteiligung an Veranstaltungen im öffentlichen Raum:

- Mitarbeit an Thementagen (z.B. Exkursionen zum APX, Neandertalmuseum, Römisch-Germanisches Museum Köln, Stadtexkursionen in Kempen, Ruhrpark Nord, NS-Gedenkstätte Köln, Besuch des Hauses der Geschichte in Bonn etc)
- Gestaltung des Volkstrauertages durch SuS
- Diskussionen mit Jugendoffizieren der Bundeswehr (Auslandeinsätze)
- Beteiligung an Projekten des Historischen Vereins Geldern
- Gemeinsame Projekte mit den evangelischen und katholischen Kirchen
- Gestaltung des Gedenktages zur Befreiung des KZs Auschwitz und Diskussionen mit Zeitzeugen in Zusammenarbeit mit der VHS
- Zeitzeugeninterviews in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat Geldern.